

Qualitätsbericht

I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangs-bezeichnung	Wirtschaftswissenschaften
Abschlussgrad	B.A.
Anzahl ECTS	180
Regelstudienzeit	6 Semester
Studiengangsleiter	Prof. Dr. Stefan Ingerfurth
Gutachtergruppe	<p><u>Vertreter der Wissenschaft:</u> Prof. Dr. Vera Winter, Bergische Universität Wuppertal</p> <p><u>Vertreter der Berufspraxis:</u> Dr. Marius Mews, PIKSL – In der Gemeinde leben gGmbH, Funding and Research</p> <p><u>Studierendenvertreter:</u> Milan Nicholas Grammerstorf, Universität Bielefeld, Wirtschaftswissenschaften (M.Sc.); Rechtswissenschaften (Staatsexamen)</p>
Hauptunterrichts-sprache	Deutsch
Studienformat	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit
Besonderer Profilan-spruch	<input type="checkbox"/> berufsbegleitender Studiengang <input type="checkbox"/> dualer Studiengang <input checked="" type="checkbox"/> Fernstudiengang <input type="checkbox"/> weiterbildender Studiengang <input type="checkbox"/> Intensivstudiengang <input type="checkbox"/> keiner
Kurzprofil des Studien-gangs	<p>Der Fernstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ B.A. vermittelt den Studierenden die fachlichen und überfachlichen Kenntnisse und Kompetenzen, mit deren Hilfe sie den zunehmend komplexen Anforderungen an Mitarbeitende und Führungskräfte gerecht werden können. Des Weiteren erlernen die Studierenden, betriebswirtschaftliches Know-how mit einem wissenschaftlich-kritischen Blick für die Notwendigkeit in der Praxis zu kombinieren und mit ihrer Persönlichkeit, ihre Organisation hinsichtlich der jeweiligen Ziele und der ökonomischen Anforderungen zu steuern und weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Studierenden verfeinern so Ihre kaufmännische Aus- und Weiterbildung und qualifizieren sich für Managementfunktionen und Führungsverantwortung in unterschiedlichsten Bereichen. Der Bogen spannt sich von Finanzthemen, Controlling, Buchhaltung, Steuerberatung, Banken und Versicherungen über HR, Marketing und Unternehmensberatung bis zur Logistikbranche und zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem prägenden Thema unserer Zeit, der Digitalisierung.</p> <p>Der Studiengang „Wirtschaftswissenschaften B.A.“ spricht grundsätzlich potenzielle Studierende an, die sich für die Übernahme von Managementfunktionen qualifizieren möchten und bereits eine betriebswirtschaftliche Ausbildung absolviert haben. Es liegt ein Interesse an wichtigen Schlüsselqualifikationen und anwendungsorientiertem Wissen vor, um sich auf anstehende Führungsaufgaben vorzubereiten.</p>

II. Bewertung der externen Beteiligten

<p>Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkVO bzw. BlnStu-dAkkV</p>	<p>Formale Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt</p>	<p>Fachlich-inhaltliche Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt</p>
<p>Bewertung</p>	<p>Insgesamt bewertet das Gutachtergremium die Konzeption des Studiengangs als schlüssig und vollständig. Die Kompetenzziele sind klar und verständlich formuliert und gegliedert. Es sieht die Erreichung der Qualifikationsziele durch die Vermittlung der Inhalte des Curriculums als gewährleistet an. Das Gutachtergremium begrüßt insbesondere den Anteil der Wahlmöglichkeiten in diesem Studiengang, da somit eine individuelle Profilbildung der Studierenden ermöglicht wird.</p> <p>Das Gutachtergremium sieht die Erreichung der Qualifikationsziele durch den strukturellen Aufbau sowie durch die Vermittlung der im Curriculum aufgegriffenen Inhalte als gewährleistet an.</p> <p>Lediglich wurde im Rahmen der Begutachtung über die Studiengangsbezeichnung „Wirtschaftswissenschaften“ diskutiert. Das Gutachtergremium äußerte Bedenken, dass durch diese Nomination von potentiellen Studierenden ein erweiterter Fokus auf die Thematik „Volkswirtschaft“ erwartet werden könnte. Es empfiehlt die Nomination des Studiengangs zu prüfen und über eine Namensänderung nachzudenken. Des Weiteren sollte die Hochschule prüfen, ob auch die Thematik der „Volkswirtschaftslehre“ in den Wahlbereich mit aufgenommen werden kann.</p> <p>Die Studierenden werden mittels der definierten Lernergebnisse dazu befähigt, wissenschaftliche Theorie und Methodik auf Bachelor-Niveau anzuwenden und diese im Rahmen der Bachelorthesis umzusetzen.</p> <p>Die in den Modulen festgelegten Prüfungsleistungen sind nach Überzeugung des Gutachtergremiums überwiegend in Form, Inhalt und Vielfalt dazu geeignet, die jeweiligen Lernergebnisse festzustellen. Lediglich regt das Gutachtergremium an, den Einsatz der Prüfungsform „Präsentation“ weiter zu stärken, da somit der Austausch unter den Kommiliton:innen gestärkt werden könnte.</p> <p>Nach Einschätzung des Gutachtergremiums ist die Zielgruppe gut aufgeschlüsselt und definiert. Die Formulierung der Zielgruppen ist klar und eine ausreichende Nachfrage kann plausibel begründet und von den Gutachter:innen bestätigt werden. Die Zulassungsbedingungen sind durch die „Zulassungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Zertifikatskurse“ definiert.</p> <p>Die SRH Fernhochschule verschafft sich nach Ansicht des Gutachtergremiums einen guten und umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bildungsmarkt. Die SRH Fernhochschule hat den für die Absolvent:innen relevanten Arbeitsmarkt und den Mehrwert dieses Studiengangs eingehend analysiert und die Erkenntnisse bei der Konzeption umfassend berücksichtigt. Die Positionierung auf dem Bildungsmarkt wie auch gegenüber den Wettbewerbern (insbesondere im Fernstudienangebot) wurde schlüssig dargestellt</p> <p>Das Curriculum ist nach Ansicht des Gutachtergremiums auf einen berufsqualifizierenden Abschluss mit klarem, breit aufgestelltem Profil ausgerichtet und es hat keine Zweifel, dass die Berufsbefähigung der Absolvent:innen erreicht wird. Das Gutachtergremium begrüßt insbesondere den breit aufgestellten Wahlbereich, hierdurch wird den Studierenden eine weitere Möglichkeit geboten, sich entsprechend der individuellen beruflichen Interessen klar zu positionieren.</p>	

	<p>Für den Studiengang stehen ausreichend qualifizierte personelle Ressourcen zur Verfügung. Die Struktur und Anzahl des Lehrpersonals korrespondiert, auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen, und dem Einsatz an anderen Standorten, mit den Anforderungen des Studienganges und gewährleistet, dass die Studierenden die Qualifikations- und Kompetenzziele erreichen.</p> <p>Der Studiengang unterliegt einem kontinuierlichen Monitoring (z.B. die studentische Lehrveranstaltungsevaluation sowie die Workloaderhebung). Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs werden auf Grundlage der Evaluationen abgeleitet, fortlaufend überprüft und die Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Studiengangs genutzt.</p>
Auflagen Ergriffene Maßnahmen	Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.

III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

Prozess der Siegelvergabe Konzeptakkreditierung	<p>Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen die folgenden Prozessschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfertigung der Vorstudie 2. Beratung mit der Hochschulleitung 3. Vorab-Formalprüfung der Vorstudie durch das QM Board 4. Externe Evaluation (externe Gutachter*innengruppe) 5. Vorstellung und Entscheidung in den Hochschulgremien auf Basis der Vorstudie und der Ergebnisse der externen Evaluation 6. Erstellung der vollständigen Studiengangsunterlagen 7. Formalprüfung durch das QM Board 8. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung 9. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung 10. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats
Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung	<p>Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>